

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 48 (1973)
Heft: 8

Rubrik: Termine

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



August

18. Münsingen BE (UOV-SIMM)
Militärischer Dreikampf

September

1. Bischofzell (Thurg. UOV)
2. Militärischer Dreikampf
- 8./9. Zürich (UOV)
9. Zürcher Nacht-Distanzmarsch
15. Biel (Sof romands)
Dreikampf der bernischen Uof
Oetwil a. S. (UOG Zürichsee r. U.)
Dreikampf-Turnier
- 17.—19. Jerusalem (Israel)
Internationaler Drei-Tage-Marsch
- 22./23. Chur (BOG)
12. Bündner Zwei-Tage-Marsch
Chur—St. Luzisteig—Chur
23. Reinach AG (UOV)
30. Aargauer Militärwettmarsch
- 29./30. Ostermündigen (SUOV)
Zentralkurs Zivilschutz

Oktober

6. Sursee (SUOV)
Zentralkurs «Zivile Verantwortung»
- 6./7. Männedorf (UOG Zürichsee r. U.)
9. Nacht-Patrouillen-Lauf
- 13./14. St. Gallen (UOV)
Schnappschiessen
auf Olympiascheiben
- 18.—29. Militärgeschichtliche Exkursion
nach Israel
(Informationen durch die Redaktion)
- 27./28. SVMLT, Sektion Zentralschweiz
15. Zentralschweizer Distanz-
marsch nach Sempach

1974

Januar

- 26./27. Mythengebiet (UOV Schwyz)
2. Winter-Mannschaftswettkämpfe

Mai

4. Luzern (SUOV)
Delegiertenversammlung
18. Amriswil (UOV)
100-Jahre-UOV-Skorelauf

1975

Juni

- 6.—8. Brugg (SUOV)
Schweizerische Unteroffizierstage

Glänzender Schweizer Erfolg am VI. CIMM-Europa-Waffenlauf-Turnier 1973 in Regensburg

Die mittelbayerische Stadt am nördlichen Donauknie war Austragungsort des diesjährigen Internationalen Waffenlaufes, der am 19. und 20. Mai vonstatten ging. Die Organisation lag in den Händen des Regensburger Stadtverbandes für Leibesübungen unter Mitwirkung der Bundeswehr. Unterkunft und Verpflegung waren bei dem dort garnisonierten Beobachtungsbataillon gegeben.

Im Namen des SUOV gingen zwei Läufergruppen zu zehn Mann in den Wettkampf, zusammen mit 42 Armeegruppen aus den USA, Kanada, Grossbritannien, Frankreich, den Niederlanden und der Bundesrepublik Deutschland.

Ein Parcours von 12 km Länge war mit 7,5 kg Rucksackgewicht in einem Vorlauf und einem Endlauf zu absolvieren. Im ersten Durchgang wurden die 18 besten Gruppen für den Endlauf ermittelt, wobei unsere beiden Gruppen die besten Zeiten erzielten.



Schweiz I im Zieleinlauf

Der Endlauf ergab folgende Resultate:

1. Schweiz I
Oblt Werner Strittmatter
Adj Uof Josef Baumann
Gfr August von Wartburg
Mitr Hans Baumann
Kpl Ulrich Jäggi
Füs Urs Pfister
Gfr Armin Portmann
Wm Daniel Siegenthaler
Gfr Willi Aegerter
S Georges Thüring 46:51,8



Schweiz II im Zieleinlauf

2. Schweiz II
Oblt Otto Budliger
Wm Kurt Hugentobler
Gfr Stefan Gassmann
Wm Heinz Glur
Kpl Heinz Acker
Gfr Ernst Rietmann
Gfr Robert Brauchli
Wm Alois Natterer
Rdf Hansueli Schillig
Kan Kudi Steger 48:56,6
3. Italien I 54:07,7
4. Deutschland IV 54:17,8
5. Deutschland V 60:39,9
6. Kanada I 63:54,7
7. Grossbritannien III 63:56,8
8. Deutschland II 64:26,8
9. Niederlande I 64:45,9
- Ferner:
13. USA VIII 74:15,2
18. Frankreich I 81:30,1

Nach den Siegen von 1968 und 1969 in Donaueschingen, 1970 in Königsbrunn und 1972 in Koblenz haben sich die Schweizer Mannschaften mit einer hervorragenden Leistung wiederum an die Spitze gesetzt. Beide Gruppen liefen in eindrücklicher Manier geschlossen und mit neuer Rekordzeit ins Ziel.

Die Konkurrenz ist schärfer geworden. Bei den harttrainierten Italienern und Deutschen, die mitten in ihrer längeren, regulären Dienstzeit stehen, war eine Leistungssteigerung unverkennbar. Dem verblüffenden Lauf- und Durchhaltevermögen unserer aus der Elite der Schweizer Waffenläufer zusammengesetzten Gruppen und ihrem blendenden Kampfgeist sind sie jedoch unterlegen.

Wir gratulieren unserer Gruppen herzlich zu ihrem grossen Erfolg, aber auch zu ihrer tadellosen Haltung und militärischen Disziplin, die sie durchwegs beobachtet haben.

Als Delegationschef hatte wiederum Hptm Alfred Huber, Altdorf, ein routinierter Praktiker und Organisator im Waffenlaufbereich, gewonnen werden können. Ihm und seinem kleinen Mitarbeiterstab gebührt unser bester Dank für die Vorbereitung und den reibungslosen Verlauf der Expedition.

SUOV/RG

*

Zivilschutzkommission SUOV

Unter dem Vorsitz von Wm Fred Alder hat die Zivilschutzkommission am 2. Juni 1973 in Olten getagt. Als wichtigste Beschlüsse seien festgehalten:

- a) Zentralkurs «Zivilschutz» am 29. und 30. September 1973 in Ostermündigen (Ausbildungszentrum).
- b) Gezielte Arbeit in den Sektionen im Jahre 1974. Kein Zentralkurs.
- c) Freie Disziplin «Zivilschutz» an den SUT 1975 in Brugg.

Der Zentralkurs in Ostermündigen ist vor allem für die welschen Kollegen und die letztes Jahr in Winterthur nicht präsent gewesenen Deutschschweizer gedacht. Er wird zweisprachig geführt.

*